



ANPFEHLUNG



Herzlich willkommen beim 1. FFC Frankfurt

zum DFB-Pokal-Achtelfinale

1. FFC Frankfurt

vs.

VfL Wolfsburg

präsentiert von der:



COMMERZBANK

DIE BUNDESLIGA-SPONSOREN DES 1. FFC FRANKFURT

Trikotsponsor		Trikotärmel-/Versicherungspartner		Special-Premiumpartner
COMMERZBANK		Allianz		LOTTO Hessen
PREMIUMPARTNER				
Fraport	VGF	FMV Rhein-Main-Verkehrsverbund	DRUCKEREI E. SAUERLAND	SPORTSTADT FRANKFURT AM MAIN
Offizieller Sportsustatter	Offizieller Druckproduktspartner	Offizieller Pkw-Partner	Offizieller Buspartner	Offizielles Hotel
adidas	DRUCKEREI E. SAUERLAND	MATTHES Automobile	RITAS Reisedienst	relexa hotel Frankfurt Die Feine Art
Offizieller Softdrinkpartner	Offizieller Bierpartner	Offizieller TV-Medienpartner	Offizieller Printmedienpartner	Offizieller Sicherheitspartner
Coca-Cola zero	Lücher	hrfernsehen	MIX	picture alliance
Offizieller Kommunikationspartner	Offizieller Fitnesspartner	Offiz. Werbetechnikpartner	Offizieller Partner	Offizieller Verbandstafelpartner
B-SCHMITT mobility	TITUS TRAINING	Schreiner SCHUL-SPORT-LEISTUNG	YASKAWA	POLYSPORT 06172-937971
				SIDI

SIDI-SPORTMANAGEMENT - KASTELLSTRASSE 32 - 60439 FRANKFURT/MAIN - TEL. 0 69 / 58 53 53 - FAX 0 69 / 58 77 68





1 ist mir
wichtig:

Im Alter nicht
mehr arbeiten
zu müssen.

Wünsche brauchen Zukunft.

Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf www.allianz.de/vorsorge

Hoffentlich Allianz versichert.

Luise M.
Allianz Kundin

Allianz 



Liebe Gäste, liebe FFC-Fans,

herzlich willkommen zum heutigen DFB-Pokal-Achtelfinale zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem VfL Wolfsburg im Stadion am Brentanobad. Ein ganz besonderer Gruß gilt natürlich unserer Gastmannschaft, der wir zum Einzug ins Champions-League-Viertelfinale gratulieren, und den Verantwortlichen aus Niedersachsen sowie unseren Ehrengästen, Partnern, Förderern, Medienvertretern und den vielen treuen Fans des 1. FFC Frankfurt. Stellvertretend für alle Ehrengäste möchten wir Bundestrainerin Silvia Neid auf das Herzlichste willkommen heißen, die bei der heutigen Partie einmal mehr viele deutsche Nationalspielerinnen in Augenschein nehmen kann.

Das Highlight im DFB-Pokal-Achtelfinale zwischen dem Rekord-Pokalsieger und dem amtierenden Titelträger, über das heute in längeren Zusammenfassungen in der ARD-Sportschau und im hr-Heimspiel berichtet wird, hätte auch gut und gerne das Finale sein können. Das Los hat anders entschieden und so werden beide Mannschaften einmal mehr im DFB-Pokalwettbewerb schon sehr früh auf höchstmöglichem Niveau gefordert. Dieses Spiel wird beiden Teams alles abverlangen und jeder wird für sich beanspruchen wollen, dass die im Pokal gerne erwähnten „eigenen Gesetze“ für ihn gelten. Aber wer das Endspiel erreichen will, muss jeden Gegner in jeder Runde schlagen können. Fest steht also bereits jetzt, dass am 17. Mai 2014 im Kölner RheinEnergieStadion nur einer der beiden Klubs, sollte er auch die weiteren Runden erfolgreich bestreiten, nach dem Pokal greifen kann.

Unsere Mannschaft hat in den letzten Wochen eine positive Entwicklung vollzogen: Sie überzeugte beim 4:1 gegen den FC Bayern München, einem Gegner auf „Augenhöhe“, zeigte Moral, wie beim 3:2-Erfolg in Jena nach 0:2-Rückstand, und erledigte selbst vermeintliche Pflichtaufgaben wie das Heimspiel gegen den Ta-

bellenzuletzten VfL Sindelfingen oder die Auswärtspartie beim FCR 2001 Duisburg mit der nötigen Ernsthaftigkeit, großem Engagement und Spielfreude. So ist es kein Zufall, sondern das Ergebnis kontinuierlicher und akribischer Arbeit von Mannschaft und Colin Bell mit seinem Trainer- und Betreuungsteam, dass der 1. FFC Frankfurt erstmals nach zwei Jahren wieder an der Tabellenspitze der Frauen-Bundesliga rangiert. Uns allen ist bewusst, dass es sich hierbei lediglich um eine Momentaufnahme handelt. Die interessante Wettbewerbssituation, dass weiterhin vier Top-Teams wahrscheinlich bis zum Ende der Rückrunde um Meisterschaft und Champions-League-Plätze fighten, hat sich dadurch nicht geändert.

Ich bin mir aber sicher, dass unser Team nicht nachlassen und auch für die noch anstehenden Herausforderungen den nötigen Erfolgswillen verkörpern wird, sich noch weiter zu verbessern und die Saisonziele zu realisieren. Hierzu zählt auch das Erreichen des DFB-Pokalfinals in Köln – ein besonderes Highlight im deutschen Frauenfußball. Damit wir dieses Ziel weiter im Auge behalten dürfen, wünsche ich mich sehr, dass wir nach dem kontinuierlichen Aufwärtstrend in der Bundesliga auch gegen Triple-Sieger Wolfsburg, der auch in der laufenden Saison in allen drei Wettbewerben eine Rolle spielen will, unsere spielerischen und kämpferischen Möglichkeiten zu 100 Prozent abrufen und uns den Weg ins Viertelfinale mit höchstem Einsatzwillen und Leidenschaft erarbeiten.

Freuen wir uns auf ein interessantes, spannendes und faires DFB-Pokalspiel gegen den VfL Wolfsburg im Stadion am Brentanobad, für das wir Ihnen viel Spaß wünschen!

Siegfried Dietrich
Manager/Investor 1. FFC Frankfurt



200. Bundesliga-Spiel: Melanie Behringer feierte in Duisburg ein Jubiläum



Das mit 5:0 gewonnene Auswärtsspiel beim FCR 2001 Duisburg war für Melanie Behringer eine besondere Partie: Zum 200. Mal stand die Mittelfeldspielerin des 1. FFC Frankfurt in der Frauen-Bundesliga auf dem Platz. Ihr Debüt in der höchsten Spielklasse feierte die 27-Jährige vor zehn

Jahren beim SC Freiburg. Nach zwei Jahren beim FC Bayern München wechselte die im südbadischen Lörrach geborene Nationalspielerin 2010 in die Mainmetropole. Beim dreifachen Triple-Gewinner kam „Mel“ bislang in 68 Partien zum Einsatz. Der 1. FFC Frankfurt gratuliert seiner Welt- und Europameisterin zum Jubiläum!

„Kurz gespielt“ mit Colin Bell: Der Cheftrainer des 1. FFC Frankfurt im Starporträt

Was schaut der FFC-Cheftrainer im Fernsehen, wie beschäftigt er sich auf Auswärtsfahrten und welches Buch hat er zuletzt gelesen? Im Starporträt auf Seite 12/13 gibt der 52-jährige Engländer, der zu Saisonbeginn vom SC 07 Bad Neuenahr an den Main gewechselt ist, Antworten.



Herzlichen Glückwunsch: Conny Pohlers feiert heute ihren 35. Geburtstag!

Besonderer Tag für Stürmerin Conny Pohlers: Die Stürmerin des VfL Wolfsburg trifft im heutigen DFB-Pokal-Achtelfinale auf ihren ehemaligen Verein – und das an ihrem 35. Geburtstag. Die dreifache Bundesligatorschützenkönigin trug zwischen 2007 und 2011 das Trikot des 1. FFC Frankfurt und erzielte in 59 Einsätzen 60 Tore. Als bislang einziger Spielerin gelang es der Ex-Nationalspielerin, mit drei verschiedenen Klubs den UEFA Women's Cup bzw. die UEFA Women's Champions League zu gewinnen (1. FFC Turbine Potsdam, 1. FFC Frankfurt, VfL Wolfsburg). Der 1. FFC Frankfurt gratuliert Conny Pohlers zum Geburtstag und wünscht seiner ehemaligen Spielerin alles Gute für die Zukunft!



Impressum

Herausgeber: SIDI-SPORTMANAGEMENT für den 1. FFC FRANKFURT E. V.
Gesamtproduktion/Anzeigen: SIDI-SPORTMANAGEMENT Kastellstraße 32 - 60439 Frankfurt am Main Telefon 0 69 / 58 53 53 - Fax 0 69 / 58 77 68
Redaktionsleitung: Siegfried Dietrich, Stefanie Stavrakidis
Beiträge: Dirk Zilles, Michael Löffler
Fotos: Alfred Harder, Frank Heß, Herbert Heid, Picture-Alliance, SIDI-Archiv, VfL Wolfsburg

Layout: Andreas Madaus
Produktionskoordination: Stefanie Stavrakidis
Gestaltung + Satz: Madaus & Schmidt, Eschborn-Niederhöchststadt
Druck + Verarbeitung: Druckerei E. Sauerland GmbH Jahnstraße 8 - 63505 Langenselbold www.druckerei-sauerland.de
Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Auflage je Ausgabe: 1500 Exemplare
E-Mail: mail@sidi-sportmanagement.de
Homepage: www.ffc-frankfurt.de

„AnpfiFF“ lesen macht Lust auf mehr Frauenfußball!



1. FFC FRANKFURT



Cheftrainer Colin Bell:



„Das DFB-Pokal-Achtelfinale gegen den VfL Wolfsburg, als amtierender Champions-League-Sieger die beste Vereinsmannschaft Europas, ist für unser Team eine sehr große und zugleich reizvolle Herausforderung. Wir wissen, dass wir diese schwere Aufgabe nur dann meistern können, wenn wir an unsere Leistungsgrenze gehen und über die gesamte Spielzeit mit größtmöglicher Konzentration agieren. Die Wolfsburgerinnen verfügen über eine ebenso spielstarke wie dynamische Mannschaft, die insbesondere in der Offensive mit herausragenden Spielerinnen besetzt ist. Für uns gilt es daher, das Spiel in die Hand zu nehmen und den Gegner möglichst vom eigenen Tor fernzuhalten. Gleichzeitig müssen wir uns in der Defensive als kompakte Einheit präsentieren, um nicht ins offene Messer zu laufen. Ähnlich wie unsere Mannschaft hat sich der VfL Wolfsburg in den letzten Wochen stetig gesteigert und an Sicherheit gewonnen. Auch durch die Rückkehr der lange verletzten Viola Odebrecht hat das Team meines Kollegen Ralf Kellermann noch einmal an Qualität gewonnen. Dass Wolfsburg noch am Mittwoch ein schweres Spiel in der Champions League absolviert hat, sehe ich nicht als Vorteil für uns. Schließlich hat der VfL in der letzten Saison bewiesen, dass er der körperlichen Belastung gewachsen ist und sich in drei Wettbewerben auf konstant hohem Niveau bewegen kann. Pokalspiele haben durch die Gewissheit, dass es um alles oder nichts geht, einen besonderen Charakter. Jeder Fehler kann der entscheidende sein, der zum Ausscheiden führt. In dieser Ausgangsposition liegt aber auch unsere Chance: Wir haben die Möglichkeit, nach der zuletzt positiven Entwicklung heute den nächsten Schritt zu gehen und uns im Vergleich mit dem Triple-Sieger zu behaupten. Dafür werden wir als Team alles geben - in 90, wenn nötig auch in 120 Minuten. Zusammen mit unseren tollen Fans im Rücken werden wir alles daransetzen, unserem Ziel, das DFB-Pokalfinale in Köln zu erreichen, wieder ein Stück näher zu kommen.“



Hinten v. l.: Dr. Ingo Tusk (Mannschaftsarzt), Uwe Schröder (Physiotherapeut), Stefanie Peil, Saskia Bartusiak, Dzsener Marozsán, Celia Sasic, Melanie Behringer, Fatmire Bajramaj, Simone Laudehr, Nina Strauch (Physiotherapeutin), Dr. Nicole Vennemann (Mannschaftsärztin), Dr. Hans-Joachim Kerger (Mannschaftsarzt). **Mitte v. l.:** Kai Rennich (Co-Trainer), Colin Bell (Cheftrainer), Svenja Huth, Alina Garciamendez, Bianca Schmidt, Lise Munk, Kerstin Garefrekes, Kim Kulig, Peggy Kuznik, Ana-Maria Crnogorcevic, Babett Peter, Bodo Adler (Vorsitzender), Siegfried Dietrich (Manager). **Vorne v. l.:** André Wachter (Torwarttrainer), Beate Sust (Betreuerin), Jessica Wich, Asuna Tanaka, Miriam Hanemann, Anne-Kathrine Kremer, Desirée Schumann, Anke Preuß, Kozue Ando, Meike Weber, Alvaro Molinos (Athletiktrainer), Matt Ross (Videoanalyst). **Es fehlt:** Michael Menn (Physiotherapeut).

Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
1	Schumann, Desirée	6. 2. 90	2011	D	Fußballerin, Studentin	1,77 m	
29	Hanemann, Miriam	24. 3. 97	2012	D	Schülerin	1,72 m	
30	Kremer, Anne-Kathrine	30. 12. 87	2010	D	Studentin	1,75 m	
31	Preuß, Anke	22. 9. 92	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,73 m	
2	Garciamendez, Alina	16. 4. 91	2013	MEX/USA	Fußballerin	1,76 m	A (22) Mexiko
4	Peter, Babett	12. 5. 88	2012	D	Fußballerin, Studentin	1,71 m	A (79)
5	Peil, Stefanie	25. 8. 96	2011	D	Schülerin	1,70 m	
12	Weber, Meike	30. 3. 87	2004	D	Polizeikommissaranw.	1,59 m	
15	Huth, Svenja	25. 1. 91	2005	D	Bürokauffrau, Fußballerin	1,61 m	A (15)
23	Schmidt, Bianca	23. 1. 90	2012	D	Fußballerin	1,74 m	A (37)
25	Bartusiak, Saskia	9. 9. 82	2005	D	Fußballerin, Sportwissenschaftlerin	1,70 m	A (77)
27	Kuznik, Peggy	12. 8. 86	2013	D	Fußballerin, Kauffrau für Bürokommunikation	1,73 m	
7	Behringer, Melanie	18. 11. 85	2010	D	Fußballerin, Sportfachwirtin	1,72 m	A (91)
8	Kulig, Kim	9. 4. 90	2011	D	Fußballerin	1,76 m	A (33)
10	Marozsán, Dzsenerifer	18. 4. 92	2009	D	Fußballerin, Bürokauffrau	1,71 m	A (27)
11	Laudehr, Simone	12. 7. 86	2012	D	Sportsoldatin, Fußballerin	1,75 m	A (68)
14	Ando, Kozue	9. 7. 82	2013	JAP	Fußballerin	1,65 m	A (110)
18	Garefrekes, Kerstin	4. 9. 79	2004	D	Dipl.-Betriebswirtin, Dipl.-Verwaltungswirtin	1,78 m	A (130)
24	Tanaka, Asuna	23. 4. 88	2013	JAP	Fußballerin	1,64 m	A (23)
9	Sasic, Celia	27. 6. 88	2013	D	Fußballerin, Studentin	1,74 m	A (87)
17	Wich, Jessica	14. 7. 90	2012	D	Fußballerin, Immobilienkauffrau	1,63 m	
19	Bajramaj, Fatmire	1. 4. 88	2011	D	Fußballerin	1,70 m	A (65)
21	Crnogorcevic, Ana-Maria	3. 10. 90	2011	SUI	Fußballerin	1,75 m	A (48)
32	Munk, Lise	26. 5. 89	2013	DEN	Fußballerin	1,78 m	A (27)

Preise der heutigen Verlosung:

- 1.+2. Preis:** je eine Fossil-Uhr sowie ein FFC-Trikot von Kim Kulig zur Verfügung gestellt von der Commerzbank
- 3.+4. Preis:** je eine DVD „11 Freundinnen“



VFL WOLFSBURG

Trainer Ralf Kellermann:



„Zuerst muss ich sagen, dass es sehr schade ist, dass diese beiden Topmannschaften schon so früh aufeinander treffen in diesem Wettbewerb. Zudem ist es für

uns eine ungünstige Konstellation in dieser Woche - direkt nach den beiden schweren Spielen in der Champions League gegen LdB FC Malmö, die wir erfolgreich bestreiten konnten. Mit diesem Erfolg im Rücken werden wir aber selbstbewusst in das DFB-Pokal-Highlight gehen. Der 1. FFC Frankfurt hat sich unter seinem neuen Trainer Colin Bell positiv entwickelt und insbesondere die Balance zwischen Offensive und Defensive wiedergefunden. Die Mannschaft ist gerade im Offensivbereich stark besetzt - erst recht, nachdem nun auch lange verletzte Spielerinnen wie Lira Bajramaj wieder mit dabei sind. Darüber hinaus ist in Celia Sasic eine absolute Vollstreckerin zum Team gestoßen, auf die wir natürlich besonders achten müssen. Auch wenn wir zuletzt einige angeschlagene Spielerinnen hatten, werden wir für dieses Spiel noch einmal alle Kräfte mobilisieren, um dann heute im Stadion am Brentanobad den nächsten Schritt Richtung Köln machen zu können.“



Hinten v. l.: Mehmet Depeli (Busfahrer), Jörg Schmidt (Betreuer), Alexandra Popp, Laura Vetterlein, Josephine Henning, Lena Goeßling, Viola Odebrecht, Ivonne Hartmann, Fabian Lucas (Torwarttrainer) Frank Pichatzek (Co-Trainer). **Mitte v. l.:** Ewa Gehring (Physiotherapeutin), Dr. Jens Behrendt (Mannschaftsarzt), Dr. André Albrecht (Leistungsdiagnostiker), Andreas Lemeter (Betreuer), Selina Wagner, Jovana Damnjanovic, Nadine Keßler, Noelle Maritz, Britta Carlson (Co-Trainerin), Andreas Koch (Reha-Trainer und leitender Physiotherapeut), Daniel Nister (Assistenztrainer), Ralf Kellermann (Cheftrainer und Sportlicher Leiter). **Vorne v. l.:** Verena Faißt, Johanna Tietge, Lina Magull, Anna Blässe, Maren Tetzlaff, Jana Burmeister, Almuth Schult, Merle Frohms, Stephanie Bunte, Martina Müller, Desire Oparanozie, Joelle Wedemeyer, Luisa Wensing. **Es fehlen:** Zsanett Jakabfi, Conny Pohlers, Nilla Fischer.

Kaderinformationen

Nr.	Name	Geburtsdatum	im Verein seit	Nationalität	Beruf	Größe	A-Länderspiele
1	Schult, Almuth	9. 2. 91	2013	D	Studentin	1,80 m	A (11)
12	Burmeister, Jana	6. 3. 89	2011	D	Azubi Erzieherin	1,80 m	
29	Frohms, Merle	28. 1. 95	2011	D	Schülerin	1,73 m	
2	Wensing, Luisa	8. 2. 93	2012	D	Azubi Bürokauffrau	1,72 m	A (15)
4	Fischer, Nilla	2. 8. 84	2013	SWE	Fußballerin	1,76 m	
5	Tietge, Johanna	16. 4. 96	2011	D	Azubi Werkzeugmechanikerin	1,70 m	
6	Tetzlaff, Maren	3. 8. 88	2006	D	Physiotherapeutin	1,64 m	
16	Maritz, Noelle	23. 12. 95	2013	SUI/USA	Azubi Kauffrau	1,65 m	
17	Vetterlein, Laura	7. 4. 92	2011	D	Studentin	1,73 m	
22	Faißt, Verena	22. 5. 89	2010	D	Kauffrau f. Bürokommunikation	1,72 m	A (19)
24	Wedemeyer, Joelle	12. 8. 96	2010	D	Schülerin	1,69 m	
27	Henning, Josephine	8. 9. 89	2011	D	Studentin	1,75 m	A (14)
3	Jakabfi, Zsanett	18. 2. 90	2009	HUN	Azubi Bürokauffrau	1,72 m	
7	Odebrecht, Viola	11. 2. 83	2012	D	Diplom-Sportökonomin	1,75 m	A (49)
9	Blässe, Anna	27. 2. 87	2007	D	Europa-Management-Assistentin	1,66 m	
10	Wagner, Selina	6. 10. 90	2009	D	Bürokauffrau	1,70 m	
13	Keßler, Nadine	4. 4. 88	2011	D	Projektmanagerin	1,68 m	A (19)
14	Magull, Lina	15. 8. 94	2012	D	Azubi	1,65 m	
18	Hartmann, Ivonne	15. 9. 81	2010	D	Diplom-Sportwissenschaftlerin	1,72 m	
20	Bunte, Stephanie	14. 2. 89	2008	D	Sport- und Fitnesskauffrau	1,62 m	
28	Goeßling, Lena	8. 3. 86	2011	D	Sportsoldatin	1,71 m	A (58)
11	Popp, Alexandra	6. 4. 91	2012	D	Azubi Zootierpflegerin	1,74 m	A (37)
19	Oparanozie, Desire	17. 12. 93	2013	NGA	Fußballerin	1,70 m	
23	Damnjanovic, Jovana	24. 11. 94	2013	SRB	Studentin	1,71 m	
25	Müller, Martina	18. 4. 80	2005	D	Bürokauffrau	1,61 m	A (101)
26	Pohlers, Conny	16. 11. 78	2011	D	Erzieherin	1,64 m	A (67)

Schiedsrichterinnen

Christine Baitinger (39 Jahre)
Verwaltungsfachangestellte aus Friesenheim

Assistentinnen:

Christina Biehl
Moiken Wolk

ERFOLG IST EINE

KUNST

DIE MIT LEIDENSCHAFT BEGINNT



- › Buchproduktion
- › Magazine
- › Akzidenzen aller Art
- › Broschüren
- › Blocks
- › Kundenzeitungen
- › Flyer
- › Prospekte aller Art
- › Plakate in allen Formaten

Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH
Jahnstraße 8 | 63505 Langenselbold
Telefon +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 0
Telefax +49 (0) 61 84 - 9 32 79 - 29
E-Mail info@druckerei-sauerland.de

www.druckerei-sauerland.de

 **DRUCKEREI®**
E. SAUERLAND



1 Desirée Schumann



2 Alina Garciamendez



4 Babett Peter



5 Stefanie Peil



7 Melanie Behringer



8 Kim Kulig



9 Celia Sasic



10 Dzsener Marozsán



11 Simone Laudehr



12 Meike Weber



14 Kozue Ando



15 Svenja Huth



17 Jessica Wich



18 Kerstin Garefrekes



19 Fatmire Bajramaj



21 Ana-Maria Crnogorczec



23 Bianca Schmidt



24 Asuna Tanaka



25 Saskia Bartusiak



27 Peggy Kuznik



29 Miriam Hanemann



30 Anne-Kathrine Kremer



31 Anke Preuß



32 Lise Munk



Cheftrainer
Colin Bell



Co-Trainer
Kai Rennich



Torwarttrainer
André Wachter



Athletiktrainer
Alvaro Molinos



Teamarzt
Dr. Hans-Joachim Kerger



Teamarzt
Dr. Ingo Tusk



Teamärztin
Dr. Nicole Vennemann



Physiotherapeut
Uwe Schröder



Physiotherapeut
Michael Menn



Physiotherapeutin
Nina Strauch



Betreuerin
Beate Sust



Videoanalyst
Matt Ross



Teammanagerin
Stefanie Stavrakidis



Manager
Siegfried Dietrich

Offizieller Trikotsponsor

COMMERZBANK 

Offizieller Versicherungspartner

Allianz 

Offizieller Ausstatter

adidas 

Ein Sieg für unsere Region.

Fußball verbindet und schafft begeisternde Erlebnisse. Er spornt die Menschen an, gesund zu leben und sich in friedlichem Wettstreit zu messen. Ein Grund für uns, Fußballvereine der Region zu fördern. Denn nur wenn die Basis stimmt, können Menschen über sich hinauswachsen. Mit Zusammenhalt und Teamgeist, über alle Vorurteile hinweg.

**Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.**

www.aktivfuertiregion.fraport.de





Bundesliga-Tabelle

1. 1. FFC Frankfurt	8	6	2	0	33:6	20
2. 1. FFC Turbine Potsdam	7	5	2	0	21:7	17
3. FC Bayern München	8	5	2	1	19:10	17
4. VfL Wolfsburg	7	4	3	0	23:5	15
5. SGS Essen	7	3	2	2	21:9	11
6. FF USV Jena	8	3	2	3	11:12	11
7. SC Freiburg	7	3	0	4	12:9	9
8. BV Cloppenburg	8	2	3	3	13:19	9
9. TSG 1899 Hoffenheim	8	2	1	5	13:24	7
10. Bayer 04 Leverkusen	8	1	3	4	8:17	6
11. FCR 2001 Duisburg	8	1	1	6	7:21	4
12. VfL Sindelfingen	8	0	1	7	2:44	1

Stand: 14. November 2013

Bundesliga-Termine + -Ergebnisse

	VfL Wolfsburg	1. FFC Turbine Potsdam	1. FFC Frankfurt	FC Bayern München	SC Freiburg	SGS Essen	Bayer 04 Leverkusen	FCR 2001 Duisburg	FF USV Jena	VfL Sindelfingen	BV Cloppenburg	TSG 1899 Hoffenheim
VfL Wolfsburg		27. 4.	8. 6.	1:1	11. 12.	25. 5.	4. 5.	30. 3.	16. 3.	8:1	8. 12.	4:1
1. FFC Turbine Potsdam	1:1		8. 12.	8. 6.	4. 5.	21. 12.	21. 4.	2:1	1:1	16. 3.	25. 5.	30. 3.
1. FFC Frankfurt	23. 2.	1. 6.		4:1	2. 3.	1:1	2:2	11. 5.	27. 4.	12:0	23. 3.	1. 12.
FC Bayern München	2. 3.	23. 2.	21. 4.		2:1	23. 3.	2:0	30. 11.	5:0	11. 5.	5:2	1. 6.
SC Freiburg	11. 5.	1:2	0:2	16. 3.		8. 12.	25. 5.	1:0	2:0	30. 3.	8. 6.	27. 4.
SGS Essen	1. 12.	11. 5.	16. 3.	1:2	1. 6.		23. 2.	27. 4.	30. 3.	8:0	3:3	5:1
Bayer 04 Leverkusen	0:4	1:5	30. 3.	27. 4.	1. 12.	8. 6.		3:0	11. 5.	8. 12.	16. 3.	2:2
FCR 2001 Duisburg	0:4	23. 3.	0:5	25. 5.	19. 4.	0:3	2. 3.		8. 12.	8. 6.	4. 5.	4:1
FF USV Jena	1:1	2. 3.	2:3	4. 5.	23. 3.	2:0	2:0	1. 6.		1. 12.	21. 4.	23. 2.
VfL Sindelfingen	23. 3.	0:7	4. 5.	1:1	0:5	21. 4.	1. 6.	23. 2.	25. 5.		0:2	2. 3.
BV Cloppenburg	1. 6.	1. 12.	0:4	30. 3.	23. 2.	2. 3.	0:0	2:2	0:3	27. 4.		11. 5.
TSG 1899 Hoffenheim	21. 4.	2:3	25. 5.	8. 12.	3:2	4. 5.	23. 3.	16. 3.	8. 6.	1:0	2:4	

Scorerliste

Spielerin	Punkte	Kader	Spiele	Tore	Assists	😊	☹️	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Sasic, Celia	15	8	8	12	3	0	2	1	0	0
Ando, Kozue	8	8	8	3	5	1	0	0	0	0
Behringer, Melanie	8	8	8	1	7	0	6	1	0	0
Garefrekes, Kerstin	6	8	8	4	2	0	0	0	0	0
Marozsán, Dzszenifer	5	8	8	4	1	0	2	0	0	0
Crnogorčević, Ana-Maria	4	8	8	2	2	6	1	0	0	0
Schmidt, Bianca	4	8	8	1	3	0	0	2	0	0
Kuznik, Peggy	2	8	8	2	0	0	0	1	0	0
Bajramaj, Fatmire	2	6	6	2	0	2	4	1	0	0
Bartusiak, Saskia	1	8	8	0	1	0	0	0	0	0
Laudehr, Simone	1	8	8	0	1	0	3	1	0	0
Tanaka, Asuna	1	8	7	0	1	5	0	1	0	0
Weber, Meike	0	8	6	0	0	1	3	1	0	0
Preuß, Anke	0	8	4	0	0	1	0	0	0	0
Garciamendez, Alina	0	8	1	0	0	1	0	0	0	0
Kremer, Anne-Kathrine	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Schumann, Desirée	0	6	5	0	0	0	0	0	0	1
Wich, Jessica	0	4	1	0	0	1	0	0	0	0
Hanemann, Miriam	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Huth, Svenja	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kulig, Kim	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Munk, Lise	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peil, Stefanie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Peter, Babett	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigentore				0				😊 eingewechselt	☹️ ausgewechselt	

9. Spieltag 1. 12. 2013

FC Bayern München	-	FCR 2001 Duisburg	30.11., 13 Uhr
1. FFC Frankfurt	-	TSG 1899 Hoffenheim	11.00 Uhr
Bayer 04 Leverkusen	-	SC Freiburg	14.00 Uhr
FF USV Jena	-	VfL Sindelfingen	14.00 Uhr
BV Cloppenburg	-	1. FFC Turbine Potsdam	14.00 Uhr
SGS Essen	-	VfL Wolfsburg	14.00 Uhr

10. Spieltag 8. 12. 2013

Bayer 04 Leverkusen	-	VfL Sindelfingen	14.00 Uhr
SC Freiburg	-	SGS Essen	14.00 Uhr
VfL Wolfsburg	-	BV Cloppenburg	14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam	-	1. FFC Frankfurt	14.00 Uhr
TSG 1899 Hoffenheim	-	FC Bayern München	14.00 Uhr
FCR 2001 Duisburg	-	FF USV Jena	14.00 Uhr

Termine 1. FFC Frankfurt

Samstag	16.11.2013	16.00 Uhr	Hessenliga	FFC III - TSV Obermelsungen*
Samstag	16.11.2013	19.00 Uhr	Gruppenliga	SG Kinzigtal - FFC IV
Sonntag	24.11.2013	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	TuS Wörrstadt - FFC II
Samstag	30.11.2013	12.30 Uhr	B-Juniorinnen-Bundesliga	FFC U17 - TSG 1899 Hoffenheim
Sonntag	1.12.2013	11.00 Uhr	Bundesliga	FFC I - TSG 1899 Hoffenheim
Sonntag	1.12.2013	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	FFC II - VfL Bochum
Sonntag	8.12.2013	14.00 Uhr	Bundesliga	1. FFC Turbine Potsdam - FFC I
Sonntag	8.12.2013	14.00 Uhr	2. Bundesliga Süd	1. FC Saarbrücken - FFC II

*Rasenplatz Frankfurt-Goldstein

DFB-Pokal 2013/2014



Achtelfinale

16. November 2013, 13.30 Uhr
1. FFC Frankfurt - VfL Wolfsburg

Weitere Infos und die übrigen Paarungen finden Sie auf Seite 15 sowie unter www.dfb.de

Viertelfinale 14./15. Dezember 2013

Halbfinale 12./13. April 2014

Endspiel im Kölner RheinEnergieStadion 17. Mai 2014

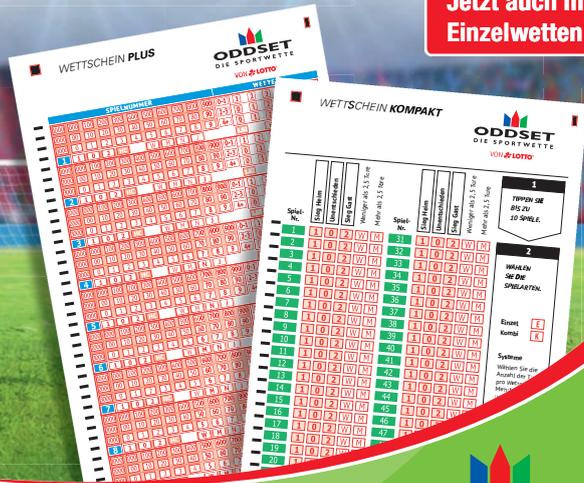


FFC-Partner

Mehr Sport. Mehr Wetten.

Die neuen Wertscheine von ODDSET.

Jetzt auch mit Einzelwetten!



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Spielteilnahme ab 18 Jahren. ODDSET kann süchtig machen.
Rat und Hilfe unter: www.oddset.de.
Infotelefon: 0800 1 372700.

Mit uns kommen die Fans zum Spiel!

Top-Frauenfußball in Frankfurt am Main

Spielinformationen unter www.ffc-frankfurt.de

Stadion am Brentanobad
U-Bahnlinie 6, Haltestelle Fischstein

Svenja Huth

Dzenifer Marozsán



www.vgf-ffm.de
www.girlswanted-soccer.de

Premiumpartner und Trikotsponsor
der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

VGf Alle fahren mit.



Immer auf Ballhöhe
Mit dem RMV ganz nah dran

RMV
Rhein-Main-Verkehrsverbund

Ob mit Bus, S- oder Straßenbahn – mit den Linien des RMV kommen Sie zu allen Sportveranstaltungen im Verbundgebiet. Auch in dieser Saison gilt für uns: Wir bewegen die Fans. Mehr Infos unter www.rmv.de.

RMV-Service-Telefon (3,9 Cent/Minute)*
01801/768 4636

*aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig, max. 42 Cent/Minute

Internet
www.rmv.de

Beratung vor Ort
RMV-Mobilitätszentralen

LÜCK

GEMEINSAM ERFOLGREICH ...



- Gebäudetechnik**
- IT-Dienstleistungen**
- Personaldienstleistungen**

www.lueck-gruppe.de

Alles bestens. LÜCK gehabt.

Von Stadtteilen, Zuschauern und Torjägerinnen: Ein Blick in die Historie des Spiels zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem VfL Wolfsburg

Seit der Saison 2003/04 begegnen sich der 1. FFC Frankfurt und der VfL Wolfsburg in der Frauen-Bundesliga – mit Ausnahme der Spielzeit 2005/06, als die Wölfinnen nach dem Abstieg aus dem Oberhaus einen souveränen Durchmarsch in der 2. Liga hinlegten. Duelle zwischen Fußballerinnen aus der Auto-stadt und der Finanzmetropole gab es allerdings auch schon vorher: In der Saison 1998/99, als die Erfolgsgeschichte des 1. FFC Frankfurt begann, feierte auch der WSV Wendschott sein Debüt in der eingleisigen Frauen-Bundesliga. Wendschott, ein knapp 3000 Einwohner zählender Stadtteil, war bis zum Jahr 2003 die Heimat der Wolfsburger Fußballerinnen – dann schloss sich die komplette Abteilung dem VfL Wolfsburg an. Die männlichen Kollegen hatten kurz zuvor ihre neue „Volkswagen Arena“ bezogen, so dass das traditionsreiche VfL-Stadion am Elsterweg fortan den Frauen vorbehalten war. Im nächsten Jahr ist der Umzug in eine neue Arena geplant. Vom Stadtteil-Klub zur bekannten Marke im Frauenfußball: Parallelen zwischen dem VfL Wolfsburg und dem 1. FFC Frankfurt, der bekanntlich aus der SG Praunheim hervorgeht, sind unverkennbar.



16. Mai 2005: Nia Künzer im Kopfballduell mit Martina Müller

Was in den Anfangsjahren noch ein Spiel unter vielen war, hat sich im Laufe der Jahre zu einem nationalen Top-Spiel entwickelt. Das zeigen vor allem die Zuschauerzahlen: Das erste Aufeinandertreffen zwischen dem VfL

Wolfsburg und dem 1. FFC Frankfurt, das sich am kommenden Samstag zum zehnten Mal jährt, lockte gerade einmal 452 Interessierte ins Stadion. Etwa sieben Mal mehr Fans strömten im April 2013 ins Stadion am Brentanobad, als der 1. FFC Frankfurt mit 2:0 gewann und die Meisterfeier der Wölfinnen vertagte. Bisheriger Rekord: 8689 Zuschauer waren Zeugen des Rückrunden-Finales in der Saison 2011/12, das der VfL knapp mit 1:0 für sich entschied.

Im DFB-Pokal gab's bislang ein Aufeinandertreffen: Vor gut zwei Jahren behielt der 1. FFC Frankfurt, ebenfalls im Achtelfinale, mit 1:0 die Oberhand. Bis zum Titel-Gewinn in der letzten Saison tat sich der VfL im DFB-Pokal stets schwer – über eine Halbfinal-Teilnahme kamen die Grün-Weißen nicht hinaus. Und so war bis vor kurzem nicht der VfL Wolfsburg, sondern der VfR Eintracht Wolfsburg (Vorgänger des WSV Wendschott) der erfolgreichste Wolfsburger Klub in der DFB-Pokal-Historie: In der Saison 1983/84 mussten sich die Autostädterinnen erst im Finale der SSG Bergisch Gladbach geschlagen geben. Der 1. FFC Frankfurt ist Deutschlands erfolgreichster Verein im DFB-Pokal: Dem ersten Cup-Gewinn in der Saison 1998/99 folgten vier erfolgreiche Titelverteidigungen. Insgesamt acht Erfolge in diesem Wettbewerb stehen beim zweifachen Triple-Gewinner vom Main mittlerweile auf dem Briefkopf.

Eine bedeutende Rolle in beiden Klubs spielen seit jeher die Stürmerinnen: Gleich elf Mal traf Petra Wimbersky in ihrer FFC-Zeit gegen den VfL Wolfsburg, ein Mal mehr als die kürzlich zur DFB-Ehrenspielführerin ernannte Birgit Prinz. Bei den Wölfinnen hingegen „müllert“ es seit über einem Jahrzehnt – schon zu Zeiten des WSV Wendschott: In fünf Spielzeiten war Claudia Müller, die zwischen 1997 und 1999 für die SG Praunheim bzw. den 1. FFC Frankfurt spielte, beste Wolfsburger Torschützin, danach sechs Mal Martina Müller. Zuletzt durchbrach die ehemalige FFC-Spielerin Conny Pohlers zwei Mal die VfL-interne Müller-Dominanz. Auch der 1. FFC Frankfurt verfügt wieder über eine Torjägerin der Extra-Klasse: Mit zwölf Treffern liegt Celia Sasic an der Spitze der Bundesliga-Torschützenliste. Ein spannendes, womöglich torreiches DFB-Pokalspiel zweier Teams auf Augenhöhe liegt in der Luft. Für einen der beiden Spitzenklubs wird es das letzte in dieser Saison gewesen sein – für den anderen lebt der Traum vom Endspiel in Köln weiter.

23. 11. 2003

VfL Wolfsburg – 1. FFC Frankfurt 0:3

Zuschauer: 452. Tore: Pia Wunderlich (52.), Albertz (64./80.)

14. 04. 2004

1. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg 3:0

Zuschauer: 620. Tore: Rastetter (20.), Prinz (37.), Zerbe (88.)

28. 11. 2004

VfL Wolfsburg – 1. FFC Frankfurt 0:1

Zuschauer: 350. Tor: Kliehm (25.)

16. 05. 2005

1. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg 3:0

Zuschauer: 1720. Tore: Garefrekes (8.), Albertz (60.), Prinz (90.)

10. 09. 2006

VfL Wolfsburg – 1. FFC Frankfurt 0:7

Zuschauer: 463. Tore: Garefrekes (4./58./67.), Prinz (32.), Smisek (33.), Wimbersky (49./74.)

04. 03. 2007

1. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg 5:1

Zuschauer: 830. Tore: Prinz (38./75.), Wimbersky (69./79./90.)/Rozeira (44.)

19. 12. 2007

VfL Wolfsburg – 1. FFC Frankfurt 1:1

Zuschauer: 512. Tore: Mohs (45.)/Jones (45.)

13. 04. 2008

1. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg 6:0

Zuschauer: 1330. Tore: Prinz (15./36./38.), Pohlers (70./85.), Wimbersky (89.)

21. 09. 2008

1. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg 4:2

Zuschauer: 1215. Tore: Garefrekes (19.), Wimbersky (32./34./84.)/Müller (39./83.)

01. 03. 2009

VfL Wolfsburg – 1. FFC Frankfurt 2:3

Zuschauer: 740. Tore: Thompson (21.), Müller (31.)/Garefrekes (42.), Wimbersky (60./64.)

20. 09. 2009

VfL Wolfsburg – 1. FFC Frankfurt 2:3

Zuschauer: 2483. Tore: Thompson (27./60.)/Prinz (23.), Bartusiak (71.), Marozsán (81.)

03. 04. 2010

1. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg 1:2

Zuschauer: 980. Tore: Hingst (77.)/Wiik (32.), Jakabfi (72.)

15. 08. 2010

VfL Wolfsburg – 1. FFC Frankfurt 4:3

Zuschauer: 3124. Tore: Smith (32.), Müller (55.), Larsen-Kaurin (65.), Omilade (80.)/Pohlers (30.), Prinz (67.), Behringer (70.)

07. 11. 2010

1. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg 5:1

Zuschauer: 1630. Tore: Behringer (4.), Landström (41.), Prinz (46.), Pohlers (83./89.)/Hartmann (48.)

30. 10. 2011

1. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg 1:0 (Achtelfinale DFB-Pokal)

Zuschauer: 1520. Tor: Faißt (48./ET)

27. 11. 2011

1. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg 0:1

Zuschauer: 1890. Tor: Pohlers (15.)

20. 05. 2012

VfL Wolfsburg – 1. FFC Frankfurt 1:0

Zuschauer: 8689. Tor: Goeßling (56.)

11. 11. 2012

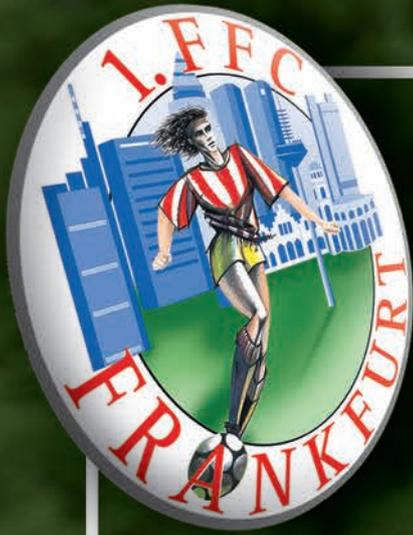
VfL Wolfsburg – 1. FFC Frankfurt 4:2

Zuschauer: 1493. Tore: Müller (10.), Jakabfi (29.), Keßler (42.), Popp (90.)/Wensing (3./ET), Bretigny (34.)

28. 04. 2013

1. FFC Frankfurt – VfL Wolfsburg 2:0

Zuschauer: 3240. Tore: Garefrekes (15.), Bartusiak (50.)



Starportrait!



Colin Bell

- 1** In diesem Stadion würde ich gerne einmal als Trainer an der Seitenlinie stehen...
... ganz klar im Londoner Wembley-Stadion.
- 2** Mein besonderes Ritual vor dem Spiel...
... ich habe keines.
- 3** Der schönste Platz in Frankfurt ist für mich...
... die Sportanlage am Rebstock.
- 4** Mit dem 1. FFC Frankfurt will ich in dieser Saison...
... maximalen Erfolg haben.
- 5** Auf einer langen Auswärtsfahrt beschäftige ich mich mit...
... lese ich oder schaue DVDs.
- 6** Nach meiner Karriere als Fußballtrainer möchte ich...
... nur noch predigen.
- 7** Im Fernsehen schaue ich am liebsten...
... „TV Total“ und „Answers with Bayless Conley“ (läuft sonntags auf Das Vierte).
- 8** Am meisten ärgere ich mich über...
...Niederlagen und Oberflächlichkeit.
- 9** Diese Fußball-Regel würde ich gerne ändern...
...das passive Abseits.
- 10** Hessisch ist für mich...
...der 1. FFC Frankfurt und die Eintracht.
- 11** Zuletzt gelesen habe ich...
... „Reasonable Faith“ von Dr. William Lane Craig (empfehlenswert!).



Personality – Colin Bell

Zwei Brüder und drei Schwestern hatte Colin bereits, als er das Licht der Welt im englischen Leicester erblickte. Doch nicht seine Geschwister, sondern der Nachbarjunge brachte dem Nesthäkchen das Kicken bei. Schnell

war klar, dass Colin seinem Idol Colin Bell – so hieß damals ein englischer Nationalspieler – nacheifern würde. Bei seinem Heimatverein Leicester City schaffte es Colin bis in die zweite Mannschaft, ehe er die Insel 1982 verließ und zum deutschen Drittligisten VfL Hamm wechselte, wo er zwei Mal als Spieler und später noch einmal als Trainer unter Vertrag stand. Trotz vieler weiterer Stationen in Deutschland ist Colin dem Westerwald treu geblieben: Heute wohnt der begeisterte Musikfan, der mit Gary Numan befreundet ist, zusammen mit seiner Ehefrau und seinem Sohn in Siegenenthal an der Sieg. In seiner Freizeit nimmt der gläubige Christ Einladungen von Gemeinden wahr, wo er aus seinem Leben und von der Hinwendung zum christlichen Glauben erzählt: „Der beste Wechsel“ – unter diesem Titel ist 2008 auch ein Buch über den heutigen FFC-Trainer erschienen.

Cheftrainer

Geboren am: 5. August 1961

Beruf: Fußball-Lehrer

Größe: 1,79 m

Bisherige Vereine als Spieler: 1. FSV Mainz 05, VfL Hamm, FV Bad Honnef, TuS Schloß Neuhaus, VfL Hamm, Leicester City

Bisherige Vereine als Trainer: SC 07 Bad Neuenahr, TuS Koblenz (Co-Trainer, Junioren), Preußen Münster, 1. FSV Mainz 05 II, SV Waldhof Mannheim, VfL Hamm, Dynamo Dresden, 1. FC Köln (Co-Trainer), TuS Koblenz

Beim 1. FFC Frankfurt seit: Juli 2013



FFC-Partner

MATTHES

Autohaus MATTHES GmbH

IHR SPEZIALIST FÜR BMW GEBRAUCHT- UND JAHRESWAGEN!



Nieder Eschbach - Berner Straße 77 - Tel. (069) 90 50 98 76
www.matthes-automobile.de - info@matthes-automobile.de

AKTIONSANGEBOT FÜR JUNGE LEUTE NUR BIS ZUM 31.01.2014

JETZT BIS
ZU 480 €!
SPAREN!

ALLNET FLAT MIT SMS- UND DATEN FLAT!
FÜR ALLE UNTER 25 UND STUDENTEN BIS 29 JAHRE.

JETZT EINSTEIGEN UND JEDEN MONAT SPAREN! **39,95 €¹**
statt ~~49,95 €~~/Monat

INKLUSIVE

Spotify Premium
Option oder

**200
MB**

200 MB zusätzliches
Datenvolumen oder

Samsung Galaxy S4
für einmalig 1,- €



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



PERSÖNLICH KOMPETENT Für Sie!

1) Monat. Grundpreis im Tarif Complete Comfort M Friends 49,95 € (mit Handy) bzw. 39,95 € (ohne Handy) - bei Abschluss eines Neuvertrages mit Handy bis zum 31.01.14 beträgt der monat. Grundpreis für 24 Monate 39,95 €, danach 49,95 €. Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 25 Jahre. Für Studenten, Schüler, Auszubildende, Wehr- u. Bundesfreiwilligendienstleistende Höchstalter 29 Jahre. Die HotSpot Flat gilt nur für die Nutzung an HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Die Nutzung von VoIP ist nicht Gegenstand des Vertrages. Ab einem Datenvolumen von 750 MB wird die Bandbreite im jew. Monat auf max. 64 KBit/s (Download) u. 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Als Friends-Vorteil stehen monatlich wahlweise zusätzl. die Option Spotify oder 200 MB zusätzl. Datenvolumen oder einmalig 50 % auf den Preis des Endgerätes zur Verfügung. Der 50%-Endgerätere-Rabatt im Complete Comfort M Friends gilt nicht in Verbindung mit dem iPhone 5s. Die Ersparnis von 480 € errechnet sich aus dem 24-monatigen Aktionsangebot (24 x 10 €/M.) u. der darin enthaltenen Spotify Premium Option (24 x 9,95 €/M.). Ein Angebot von Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

65936 Frankfurt am Main
Westerbachstraße 124
Tel. 0 69 / 3 40 51 - 0

60439 Frankfurt am Main
Im NordWestZentrum /
Nidacorso 8
Tel. 0 69 / 69 59 89 07



Ihr sympathischer Telekom Partner!
PERSÖNLICH · KOMPETENT · Für Sie!

PARTNER



B-SCHMITT
mobile

12x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen:

www.b-schmitt.de



Überraschungen oder Favoritensiege?

Die weiteren Achtelfinal-Begegnungen im Überblick

Das Spiel zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem VfL Wolfsburg ist zweifelsohne das Highlight im Achtelfinale des DFB-Pokals – doch auch 14 weitere Klubs kämpfen an diesem Wochenende darum, dem Endspiel im Kölner RheinEnergieStadion einen Schritt näher zu kommen. Hier eine Vorschau auf die anderen Partien:

1. FC Köln – FC Bayern München.

Eine reizvolle Aufgabe für die Domstädterinnen um Ex-Nationalspielerin Inka Grings: Der Zweitliga-Tabellenführer, der in der 2. Runde mit der TSG 1899 Hoffenheim bereits einen Bundesligisten ausschalten konnte, hofft auf eine weitere Überraschung gegen den Pokalsieger 2012. Die Münchenerinnen, die zuletzt nicht über ein 1:1 beim VfL Sindelfingen hinauskamen, gewannen ihre Zweitunden-Partie beim TSV Crailsheim souverän mit 7:0.

SC Sand – FCR 2001 Duisburg.

Unbequemes Los für die vom ehemaligen FFC-Trainer Sven Kahlert betreuten Duisburgerinnen: Der Vorletzte der Frauen-Bundesliga gastiert beim aktuellen Zweiten in der Süd-Gruppe der 2. Bundesliga. Den bislang einzigen Punktverlust der Saison musste der SC Sand ausgerechnet beim 1:1 im Auswärtsspiel gegen den ETSV Würzburg hinnehmen – an gleicher Stelle gab's in der 2. Pokalrunde noch ein glattes 4:0.

SC Freiburg – FFV Leipzig.

Klare Rollenverteilung im Breisgau: Der Siebte der Frauen-Bundesliga empfängt den Fünften der 2. Liga (Nord). Die Sächsinnen setzten sich in der 2. Runde bei Liga-Konkurrent Herforder SV erst mit 5:4 im Elfmeterschießen durch. Die Freiburgerinnen gewannen das baden-württembergische Derby gegen den VfL Sindelfingen mit 3:1.

SV Werder Bremen – VfL Bochum.

Ein Nord-Süd-Vergleich zweier Zweitligisten, der ein offenes Spiel verspricht: Die Bremer rangieren in ihrer Staffel auf dem sechsten Tabellenplatz, Bochum ist derzeit Vierter im Süden. In der 2. Runde setzten sich beide Klubs nur knapp gegen Liga-

Konkurrenten durch: Werder behielt bei Liga-Konkurrent 1. FC Lübars mit 2:1 die Oberhand, der VfL musste beim 3:1 gegen den SV Weinberg in die Verlängerung.

Bayer 04 Leverkusen – BV Cloppenburg.

Neben dem Top-Spiel zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem VfL Wolfsburg der einzige Bundesliga-Vergleich. Am zweiten Spieltag gab's in Cloppenburg ein torloses Remis zwischen dem Aufsteiger und den Rheinländerinnen – ein Resultat, das im DFB-Pokal bekanntlich nicht möglich ist. Leverkusen feierte mit dem 9:0 beim GSV 1910 Moers den höchsten Sieg der 2. Runde, auch die Niedersachsen hatten keine Mühe mit dem Magdeburger FFC (6:0).

SGS Essen – 1. FC Saarbrücken.

Bundesligist empfängt Zweitligist – die Papierform spricht eindeutig für die Essenerinnen, die für den größten Paukenschlag in der 2. Runde sorgten: Die Partie gegen den 1. FFC Turbine Potsdam schien beim Stand von 0:2 bereits verloren, als die Gastgeber in der Schlussviertelstunde aufdrehten und den dreimaligen Cup-Gewinner mit 3:2 aus dem Wettbewerb warfen.

SV Meppen – FF USV Jena.

Die Gastgeberinnen aus dem Emsland spielen bislang eine ausgeglichene Zweitliga-Saison und liegen auf Platz sieben der Nordstaffel. Keine leichte Aufgabe für die in der Bundesliga sechstplatzierten Thüringerinnen, die es in der 2. Runde mit einer vergleichbaren Konstellation zu tun hatten, sich beim 4:1 in Gütersloh aber keine Blöße gaben.

Die Sieger dieser Partien können sich schon einmal den kommenden Dienstag, 19. November 2013, vormerken: An diesem Tag wird in der DFB-Zentrale das Pokal-Viertelfinale ausgelost. „Losfee“ ist der ehemalige isländische Nationalspieler Atli Edvaldsson. Die Runde der letzten Acht findet am 14./15. Dezember 2013 statt. Das Halbfinale ist am 12./13. April 2014 terminiert, das Endspiel in Köln steigt am 17. Mai 2014.

- Saison 1980/81**
SSG Bergisch Gladbach (5:0 gg. TuS Wörstadt)
- Saison 1981/82**
SSG Bergisch Gladbach (3:0 gg. VfL Wildeshausen)
- Saison 1982/83**
KBC Duisburg (3:0 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1983/84**
SSG Bergisch Gladbach (2:0 gg. VfR Eintracht Wolfsburg)
- Saison 1984/85**
FSV Frankfurt (1:1 n. V., 4:3 i. E. gg. KBC Duisburg)
- Saison 1985/86**
TSV Siegen (2:0 gg. SSG Bergisch Gladbach)
- Saison 1986/87**
TSV Siegen (5:2 gg. STV Lövenich)
- Saison 1987/88**
TSV Siegen (4:0 gg. Bayern München)
- Saison 1988/89**
TSV Siegen (5:1 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1989/90**
FSV Frankfurt (1:0 gg. Bayern München)
- Saison 1990/91**
Grün-Weiß Brauweiler (1:0 gg. TSV Siegen)
- Saison 1991/92**
FSV Frankfurt (1:0 gg. TSV Siegen)
- Saison 1992/93**
TSV Siegen (1:1 n. V., 6:5 i. E. gg. GW Brauweiler)
- Saison 1993/94**
Grün-Weiß Brauweiler (2:1 gg. TSV Siegen)
- Saison 1994/95**
FSV Frankfurt (3:1 gg. TSV Siegen)
- Saison 1995/96**
FSV Frankfurt (2:1 gg. SC Klinge Seckach)
- Saison 1996/97**
Grün-Weiß Brauweiler (3:1 gg. FC Eintracht Rheine)
- Saison 1997/98**
FCR Duisburg (6:2 gg. FSV Frankfurt)
- Saison 1998/99**
1. FFC Frankfurt (1:0 gg. FCR Duisburg)
- Saison 1999/2000**
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. Sportfreunde Siegen)
- Saison 2000/2001**
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. FFC Flaesheim-Hillen)
- Saison 2001/2002**
1. FFC Frankfurt (5:0 gg. Hamburger SV)
- Saison 2002/2003**
1. FFC Frankfurt (1:0 gg. FCR 2001 Duisburg)
- Saison 2003/2004**
1. FFC Turbine Potsdam (3:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2004/2005**
1. FFC Turbine Potsdam (3:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2005/2006**
1. FFC Turbine Potsdam (2:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2006/2007**
1. FFC Frankfurt (1:1 n. V., 5:2 i. E. gg. FCR 2001 Duisburg)
- Saison 2007/2008**
1. FFC Frankfurt (5:1 gg. 1. FC Saarbrücken)
- Saison 2008/2009**
FCR 2001 Duisburg (7:0 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2009/2010**
FCR 2001 Duisburg (1:0 gg. FF USV Jena)
- Saison 2010/2011**
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2009/2010**
FCR 2001 Duisburg (1:0 gg. FF USV Jena)
- Saison 2010/2011**
1. FFC Frankfurt (2:1 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)
- Saison 2011/2012**
FC Bayern München (2:0 gg. 1. FFC Frankfurt)
- Saison 2012/2013**
VfL Wolfsburg (3:2 gg. 1. FFC Turbine Potsdam)



FFC-Partner



BUILT TO PERFORM IN YOUR INDUSTRY

Erfolgreich durch Teamplay!

YASKAWA Europe mit Sitz in Eschborn spielt in der ersten Liga der Hersteller von Frequenzumrichtern, Servoantrieben, Maschinensteuerungen und Industrierobotern.

Das Unternehmen wurde im Jahre 1915 in Japan gegründet und leistet seit vielen Jahren Pionierarbeit in den Bereichen Steuerungs- und Antriebstechnik. Die innovativen Produkte optimieren die Produktivität und Effizienz von Maschinen und Anlagen.



Masters of Robotics and Motion Control

sport Licher

Entdecken Sie jetzt den Neuzugang der isotonisch Alkoholfreien: Licher Isotonisch Grapefruit! Mit erfrischend-fruchtigem Grapefruit-Geschmack und natürlichen Vitaminen.

Empfohlen für
IS
Institut für Sporternährung e.V.

**NEU:
Grapefruit
Geschmack**

Aus dem Herzen der Natur.

Steuergesetze werden immer komplizierter.

Bereits Baron Rothschild sagte: „Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuer zahlen. Die Kenntnis aber häufig.“

Lassen Sie uns gemeinsam an diesem Ziel arbeiten. Sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung

- Finanzbuchführung mit Umsatzsteuervoranmeldung
- Anlagenbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

Kompetente steuerliche Beratung

- Erstellung sämtlicher privater und betrieblicher Steuererklärungen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führen von Rechtsbehelfen
- Klagen vor Finanzgerichten
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen

Erstellung von Jahresabschlüssen

- Bilanzen mit Anhang und Lagebericht
- Einnahmen-Überschussrechnungen

Umfassende betriebswirtschaftliche Beratung

- Kostenrechnung und Controlling
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen und Bilanzanalysen
- Unternehmens- und Organisationsberatung
- Finanzierungs- und Subventionsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl und -wechsel
- Businessplanerstellung
- Krisenberatung

Ulmenstraße 6 · 63505 Langenselbold
Telefon: (0 61 84) 6 20 66 · Fax: (0 61 84) 17 44
info@steuerbuero-adler.de

Steuerberater Bodo Adler



Rund 50 Fans begleiteten den 1. FFC Frankfurt zum mit 5:0 gewonnenen Auswärtsspiel beim FCR 2001 Duisburg und sorgten wieder einmal für eine tolle Unterstützung ihrer Mannschaft. Der vierte Bundesliga-Auswärtssieg der Saison nährte die Vorfreude auf das heutige DFB-Pokal-Achtelfinale des 1. FFC Frankfurt gegen den VfL Wolfsburg. Auch bei diesem Highlight werden die FFC-Fans wieder hinter ihrem Team stehen und die Spielerinnen lautstark anfeuern.



FFC-Fan-Busfahrten



Informationen

Die nächste Fan-Busfahrt wird vom 1. FFC Frankfurt für die Auswärtspartie beim 1. FFC Turbine Potsdam am 8. Dezember 2013, um 14.00 Uhr, organisiert. Die Abfahrtszeit am Stadion am Brentanobad wird um 6.00 Uhr sein und der Preis beträgt € 45,-. Ab dieser Saison beinhalten die Fanfahrten neben der Busfahrt selbst auch jeweils eine Eintrittskarte für die Auswärtspartie.

Anmeldungen werden telefonisch unter 01 71 / 9 05 43 03, per E-Mail unter fanbusfahrten@ffc-frankfurt.de oder im Stadion am Brentanobad persönlich von Lisa de Hair vom FFC-Fan-Club entgegengenommen.

Angebote

Hinrunde Saison 2013/2014

Sonntag, 8. 12. 2013 / 14.00 Uhr
1. FFC Turbine Potsdam – 1. FFC
 Abfahrt: 6.00 Uhr Preis: € 45,-

Rückrunde Saison 2013/2014

Sonntag, 16. 3. 2014 / 14.00 Uhr
SGS Essen – 1. FFC
 Abfahrt: 9.30 Uhr Preis: € 30,-

Sonntag, 30. 3. 2014 / 14.00 Uhr
Bayer 04 Leverkusen – 1. FFC
 Abfahrt: 10.00 Uhr Preis: € 30,-



Reif für die Insel:

Deutsche U17-Nationalmannschaft greift in England nach dem vierten EM-Titel

Sieben Spielerinnen des 1. FFC Frankfurt haben in diesem Jahr bereits einen Europameister-Titel gewonnen – und weitere können noch folgen: Samantha Dick, Miriam Hanemann, Jana Löber und Saskia Matheis stehen im Angebot für die U17-Juniorinnen-Europameisterschaft, die zwischen dem 26. November und dem 8. Dezember 2013 in England stattfindet. Darüber hinaus halten sich Celina Beuter, Melissa Friedrich und Valentina Limani „auf Abruf“ für eine mögliche Nachnominierung bereit.

Souverän und ohne ein Gegentor zu kassieren hat das Team von Trainerin Anouschka Bernhard und Torwart-Trainerin Silke Rottenberg seine Aufgaben in der Qualifikation erledigt: Im Rahmen eines sechstägigen Turniers, das der DFB als Gastgeber ausrichtete, setzte sich der deutsche Nachwuchs mit 6:0 gegen die Schweiz und mit 1:0 gegen Belgien durch. Keine Tore gab's in der Partie gegen die Niederländerinnen. Der Weg zum insgesamt vierten deutschen EM-Titel in dieser Altersklasse hält anspruchsvolle Herausforderungen bereit: Schon in ihrer Gruppe bekommt es die DFB-Auswahl mit Frankreich und Spanien zu tun. Auftaktgegner ist zuvor Schottland. In der zweiten Gruppe sind Gastgeber England sowie Italien,

Österreich und Portugal die möglichen Gegnerinnen für Halbfinale und Endspiel. Titelverteidiger Polen hat sich nach dem überraschenden Erfolg bei der letzten Austragung nicht qualifizieren können.



FFC-Spielerin Samantha „Sammy“ Dick in Aktion

Kurios: Das nun anstehende Turnier ist die vorgezogene Ausgabe von 2014. Die letzte U17-EM fand erst in diesem Sommer statt – ohne deutsche Beteiligung. Da die U17-Juniorinnen-

Weltmeisterschaft 2014 in Costa Rica bereits am 15. März 2014 beginnt und die EM als Qualifikation dient (drei europäische Teams fahren nach Mittelamerika), war ein späterer Termin nicht möglich. Wer die deutsche Mannschaft im Fernsehen verfolgen will, muss auf eine erfolgreiche Vorrunde hoffen: Eurosport überträgt nur jenes Halbfinal-Spiel, das die Bernhard-Elf im Falle des Gruppensiegs bestreiten wird. Das Endspiel im Stadion des Viertligisten Chesterfield FC wird live auf Eurosport 2 gesendet.

Mit vier Spielerinnen stellt der 1. FFC Frankfurt die größte Fraktion im 18er-Kader, gefolgt vom FC Bayern München und vom VfL Wolfsburg (jeweils drei). Erfahrenste Frankfurterin ist Saskia Matheis mit 13 Einsätzen – nur einer weniger als Rekordspielerin Michaela Brandenburg vom VfL Wolfsburg aufweisen kann. Die bislang überragende Torschützin der deutschen Mannschaft ist ebenfalls eine Wölfin: Jasmin Sehan kommt auf die beachtliche Bilanz von zwölf Toren in zwölf Spielen.

Der 1. FFC Frankfurt wünscht der deutschen Mannschaft und insbesondere seinen Spielerinnen viel Erfolg bei diesem Turnier!



Perfekte Teamaufstellung

Ihr Partner für mehr Sicherheit

Veranstalter und Eventagenturen sind auf einen reibungslosen, sicheren Ablauf ihrer Highlights angewiesen. Ob Sport- oder Konzertevents, Messen, Filmpremieren, Hauptversammlungen oder politische Veranstaltungen – es sind immer individuelle Sicherheitsanforderungen, für die es Lösungen zu entwickeln gilt.

SECURITAS erstellt Sicherheitskonzepte nach Maß. Wir bieten Komplettpakete aus Sicherheits- und Serviceleistungen und stellen qualifiziertes Personal sowie die erforderliche Sicherheitstechnik bereit. Ein Netzwerk von Spezialisten betreut dabei Ihr Event von der Planungsphase bis zur Umsetzung – und das bundesweit.

SECURITAS - Kompetenz in Sicherheit. Durch Fokussierung auf wirtschaftliche, den Kundenbedürfnissen entsprechende Sicherheitslösungen sind wir in mehr als 40 Ländern weltweit erfolgreich. Überall machen unsere 260.000 Beschäftigten den Unterschied - mit Sicherheit auch in ihrer Branche.

securitas.de



pa·picture alliance

Im Team erfolgreich.

Als offizieller Fotopartner des 1. FFC Frankfurt zeigen wir Fußball von seinen schönsten Seiten.

www.picture-alliance.com



Trotz 1:4 in Niederkirchen:

Die junge Zweitliga-Mannschaft des 1. FFC Frankfurt entwickelt sich weiter

Nach zwei Siegen in Folge, mit denen sich die U23 des 1. FFC Frankfurt in der Süd-Staffel der 2. Bundesliga von den hinteren Tabellenplätzen ins Mittelfeld vorarbeiten konnte, gab's zuletzt wieder eine Niederlage: Trotz einer über weite Strecken guten Leistung unterlag die Mannschaft von Trainer Sascha Glass beim 1. FFC 08 Niederkirchen mit 1:4. Mit zehn Punkten aus acht Spielen rangiert das jüngste Team der Liga auf dem achten Tabellenplatz.

Drei wichtige Punkte realisierte die Zweitliga-Mannschaft des 1. FFC Frankfurt im Heimspiel gegen den SV Weinberg: Kurz vor Schluss erzielte Doppel-Torschützin Melanie Hauser den Siegtreffer zum verdienten 2:1-Erfolg. Fußballerisch wusste die U23 auch eine Woche später zu überzeugen, auch wenn das 1:4 beim 1. FFC 08 Niederkirchen auf den ersten Blick eine andere Sprache spricht. Die Gäste zeigten gute Kombinationen, kamen damit aber kaum gefährlich vors Tor, weil der letzte Pass zu selten das Ziel fand. „Wir waren nicht schlechter als Niederkirchen, hatten aber einfach zu viele Ballverluste“, resümierte Sascha Glass das Geschehen in der ersten Halbzeit.

Besser machte es sein Team nach dem Seitenwechsel: Der FFC agierte nun dominanter und kam durch einen Fernschuss von Alina Ortega Jurado zum verdienten Anschlussstreffer (59.). Zuvor hätte schon Samantha Dick verkürzen können. Und die U23 drängte auf den Ausgleich: Zunächst traf Jessica Reinhardt die Latte, anschließend wurde ein Ball noch auf der Torlinie geklärt. Tore fielen noch, leider auf der anderen Seite: In der 78. Minute erhöhten die



Hinten v. l.: Iris Eberling (Betreuerin), Alina Ortega Jurado, Celine Rumpf, Jana Löber, Xueer Chen, Aylin Göktas, Martin Brückner (Physiotherapeut). **Mitte v. l.:** Sascha Glass (Trainer), Mira Krummenauer (Co-Trainerin), Julia Matuschewski, Saskia Matheis, Jasmin Herbert, Larissa Gördel, Jeanine Stöfhas, Melanie Hauser, Uwe Schröder (Physiotherapeut), Mathias Bolz (Torwart-Trainer). **Vorne v. l.:** Julia Losert, Samantha Dick, Natalie Stadler, Da-Hye Lee, Mirella Junker, Miriam Hanemann, Catharina Schmucker, Jessica Reinhardt, Heidrun Sigurdardottir. **Es fehlen:** Marcus Dixel (Co-Trainer), Annelie Hauptvogel (stellv. Vorsitzende), Peter Löffler (Athletiktrainer).

Gastgeberinnen auf 3:1, in der Nachspielzeit auf 4:1. „Trotz der deutlichen Niederlage habe ich im fußballerischen Bereich wieder gute Ansätze gesehen. Gerade hier hat sich die Mannschaft in den letzten Wochen weiterentwickelt“, so FFC-Trainer Sascha Glass. „Es war daher kein Rückschlag. Unserem jungen Team fehlt in vielen Situationen noch die Erfahrung und die nötige Ruhe.“

Die nächste Gelegenheit, Punkte zu sammeln, gibt es am 24. November 2013: Dann geht's für die Zweitliga-Mannschaft des 1. FFC Frank-

furt zum Tabellenletzten TuS Wörrstadt. Das abschließende Heimspiel des Jahres 2013 findet am 1. Dezember 2013, um 14.00 Uhr, statt: Nach dem Spiel der Bundesliga-Mannschaft gegen die TSG 1899 Hoffenheim, das um 11.00 Uhr angepfiffen wird, empfängt die „Zweite“ den VfL Bochum im Stadion am Brentanobad. Als derzeit Viertplatzierte hat das Team aus dem Ruhrgebiet nur drei Punkte mehr als die Frankfurterinnen auf dem Konto. Ein spannendes Spiel zum Jahresabschluss also, bei dem sich die U23 wieder über zahlreiche Unterstützung der FFC-Fans freuen würde.

Termine + Ergebnisse 2. Bundesliga Süd

	SC 07 Bad Neuenahr	1. FC Köln	SC Sand	TSV Crailsheim	ETSV Würzburg	1. FC Saarbrücken	FC Bayern München II	1. FFC Frankfurt II	1. FFC 08 Niederkirchen	VfL Bochum	SV Weinberg	TuS Wörrstadt
SC 07 Bad Neuenahr		2. 3.	1. 6.	11. 5.	1. 12.	1:3	0:2	0:3	30. 3.	27. 4.	0:2	16. 3.
1. FC Köln	3:0		1. 12.	6:0	11. 5.	27. 4.	1. 6.	30. 3.	3:0	2:1	16. 3.	23. 2.
SC Sand	8. 12.	25. 5.		3:0	27. 4.	30. 3.	24. 11.	16. 3.	4:0	3:1	23. 2.	7:0
TSV Crailsheim	24. 11.	4. 5.	20. 4.		2:1	16. 3.	1:1	23. 2.	8. 12.	1:1	25. 5.	3:0
ETSV Würzburg	25. 5.	24. 11.	1:1	30. 3.		0:7	4. 5.	3:3	23. 2.	16. 3.	8. 12.	1:0
1. FC Saarbrücken	4. 5.	1:2	0:2	2:1	23. 3.		19. 4.	8. 12.	25. 5.	23. 2.	23. 11.	4:0
FC Bayern München II	23. 2.	8. 12.	11. 5.	27. 4.	4:0	1:0		1:2	16. 3.	30. 3.	3:1	25. 5.
1. FFC Frankfurt II	20. 4.	0:4	1:2	0:2	2. 3.	1. 6.	23. 3.		4. 5.	1. 12.	2:1	11. 5.
1. FFC 08 Niederkirchen	15. 12.	23. 3.	2. 3.	1. 6.	2:1	1. 12.	2:2	4:1		11. 5.	21. 4.	27. 4.
VfL Bochum	3:2	21. 4.	23. 3.	2. 3.	1:0	1:0	1:2	25. 5.	23. 11.		4. 5.	8. 12.
SV Weinberg	23. 3.	2:3	0:5	1. 12.	1. 6.	11. 5.	2. 3.	27. 4.	5:0	1:6		30. 3.
TuS Wörrstadt	17. 11.	0:8	4. 5.	23. 3.	21. 4.	2. 3.	1. 12.	24. 11.	1:5	1. 6.	0:5	

Tabelle 2. Bundesliga Süd

1. 1. FC Köln	8	8	0	0	31:4	24
2. SC Sand	8	7	1	0	27:3	22
3. FC Bayern München II	8	5	2	1	16:7	17
4. VfL Bochum	8	4	1	3	15:11	13
5. 1. FC Saarbrücken	8	4	0	4	17:8	12
6. TSV Crailsheim	8	3	2	3	10:14	11
7. 1. FFC 08 Niederkirchen	7	3	1	3	13:17	10
8. 1. FFC Frankfurt II	8	3	1	4	12:17	10
9. SV Weinberg	8	3	0	5	17:19	9
10. ETSV Würzburg	8	1	2	5	7:20	5
11. SC 07 Bad Neuenahr	6	0	0	6	3:16	0
12. TuS Wörrstadt	7	0	0	7	1:33	0

Stand: 14. November 2013



1. FFC Frankfurt B-Juniorinnen · FFC-Partner

Mit einem Sieg zurück in die Erfolgsspur:

Die U17 des 1. FFC Frankfurt brennt auf ein Erfolgserlebnis in Sindelfingen

Eine Niederlage und ein Spielausfall: Für die bislang bescheidene November-Ausbeute in der Süd-Staffel der B-Juniorinnen-Bundesliga ist die U17 des 1. FFC Frankfurt nur zum Teil selbst verantwortlich. Der 1:2-Niederlage im Spitzenspiel beim amtierenden Deutschen Meister FC Bayern München folgte eine unfreiwillige Pause, da das für den letzten Samstag angesetzte Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg wegen Unbespielbarkeit der Rasenfläche im Stadion am Brentanobad abgesagt werden musste. Gelegenheit, endlich wieder zu punkten und den Rückstand auf das badisch-bayerische Spitzenduo, bestehend aus dem SC Freiburg und dem FC Bayern München, nicht größer werden zu lassen, gibt es heute ab 14.00 Uhr: Mit einem Auswärtssieg beim VfL Sindelfingen will der FFC-Nachwuchs zurück in die Erfolgsspur finden.

Auf das freie Wochenende hätten die Spielerinnen des 1. FFC Frankfurt gerne verzichtet: Nach der unglücklichen Niederlage gegen die Münchenerinnen brannte die Mannschaft von Trainer Niko Arnautis auf Wiedergutma-

chung im Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg. Schließlich war der FFC keineswegs das schlechtere Team im Sportpark Aschheim, es machte allerdings den entscheidenden Fehler mehr. Innerhalb von vier Minuten sorgte Münchens Annalena Herzog, jeweils nach Standardsituationen, für die Treffer der Gastgeberinnen. Mehr als der Anschlusstreffer durch



Melissa Friedrich gelang den Frankfurterinnen nicht mehr.

Noch als Tabellenführer in den Süden gereist, hat die U17 des 1. FFC Frankfurt mittlerweile sechs Punkte Rückstand auf den SC Freiburg und fünf auf den FC Bayern München – mit dem Nachholspiel gegen den 1. FC Nürnberg in der Hinterhand. Für den FFC-Trainer stehen Zahlenspiele zum jetzigen Zeitpunkt der Saison aber nicht im Fokus. „Unabhängig von der

Tabellenkonstellation wollen wir jedes Spiel gewinnen“, gibt Niko Arnautis als Ziel aus; auch die Partie beim VfL Sindelfingen, den der Coach als „unangenehmen Gegner“ bezeichnet. Drei Spielerinnen des Gegners spielen regelmäßig in der Bundesliga-Mannschaft der Baden-Württembergerinnen – wenn diese denn spielt. An diesem Wochenende ist dies nicht der Fall, da der Tabellenletzte im DFB-Pokal bereits ausgeschieden ist. Und so rechnet Niko Arnautis mit einem starken Gegner, der in Bestbesetzung antreten dürfte. Als dies zuletzt der Fall war, holte Sindelfingens U17 prompt ein 1:1 gegen den FC Bayern München.

Allzu sehr will sich der FFC-Trainer aber nicht mit dem Gegner beschäftigen. „Wir müssen unser Leistungsvermögen abrufen und die positive Stimmung, die vor dem Nürnberg-Spiel herrschte, mit ins Spiel nehmen“, fordert Niko Arnautis. „Dann haben wir gute Chancen, mit drei Punkten nach Frankfurt zurückzukehren.“ Das nächste FFC-Heimspiel findet am 30. November 2013, 12.30 Uhr, im Stadion am Brentanobad gegen die TSG 1899 Hoffenheim statt.

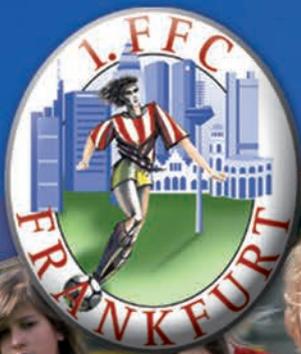


DIE BUNDESLIGA-SPONSOREN DES 1. FFC FRANKFURT

Trikotsponsor COMMERZBANK		Trikotärmel/Versicherungspartner Allianz		Special-Premiumpartner LOTTO
PREMIUM PARTNER				
Fraport	VGF	FMV	DRUCKEREI E. SAUERLAND	SPORTSTADT FRANKFURT AM MAIN
Offizieller Sportausstatter adidas	Offizieller Druckproduktspartner DRUCKEREI E. SAUERLAND	Offizieller PKW-Partner MATTHES Automobile	Offizieller Buspartner RITAS	Offizieller Hotelpartner relexa hotel
Offizieller Sicherheitspartner SECURITAS	Offizieller Bierpartner lischer	Offizieller TV-Medienpartner hrfernsehen	Offizieller Heimtextilpartner MIX	Offizieller Fotopartner pa picture alliance
Offizieller Vermögenspartner B-SCHMITT	Offizieller Fitnesspartner TITUS TRAINING	Offizieller Werbetechnikpartner Schreiner	Offizieller Partner YASKAWA	Offizieller Verbandspartner POLISPORT

SIDI-SPORTMANAGEMENT · KASTELLSTRASSE 32 · 60439 FRANKFURT/MAIN · TEL. 0 69 / 58 53 53 · FAX 0 69 / 58 77 68

ALLEN FANS, FÖRDERERN, VER- TRETERN VON PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN, BEI DEN ZAHLREICHEN EHRENAMTLICHEN HELFERINNEN UND HELFERN DES 1. FFC FRANKFURT SOWIE BEI ALLEN INSERENTEN DER FFC-ZEITUNG „ANPFIFF“ FÜR IHR FREUNDLICHES ENGAGEMENT.



Anmeldung & Infos unter:
www.ffc-maedchenfussballschule.de
und 0170/6864536

Nach der grandiosen WM 2011 im eigenen Land sowie dem EM-Sieg 2013 sind die Begeisterung und das Interesse am Frauenfußball noch einmal spürbar angestiegen. Immer mehr Mädchen wollen ihren Idolen wie Fatmire Bajramaj, Saskia Bartusiak, Melanie Behringer, Kerstin Garefrekes, Svenja Huth, Kim Kulig, Simone Laudehr, Dzseneri Marozsán, Babett Peter, Celia Sasic und Bianca Schmidt sowie unseren internationalen Stars wie den japanischen Weltmeisterinnen Kozue Ando und Asuna Tanaka oder der Schweizerin Ana-Maria Crnogorcevic nacheifern.

Der mehrfache Deutsche Meister, DFB-Pokalgewinner sowie dreifache UEFA-Pokalsieger 1. FFC Frankfurt sieht diese Entwicklung als große Herausforderung an, die Aktivitäten seiner FFC-Mädchenfußballschule weiter auszubauen und immer mehr jungen talentierten Mädchen den Spaß am Fußballspielen zu vermitteln.

Unter dem Motto „Förderung und Talentsichtung“ wird es auch im Jahr 2014 in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Kurse für interessierte Mädchen von 8 - 14 Jahren, einen Kurs für 14- bis 18-Jährige sowie zwei Kurse für Torhüterinnen im Stadion am Brentanobad geben.

Eingebunden in das professionelle viertägige Kursprogramm sind Weltmeisterinnen, Bundesliga-Spielerinnen sowie Trainer aus dem FFC-Erfolgsteam.

Kursgebühr je Teilnehmerin € 150,-

In der Kursgebühr enthalten sind die Spielausrüstung (Trikot, Hose und Stutzen) sowie die Verpflegung und Betreuung zwischen den Trainingseinheiten.

Entdecke und trainiere dein Talent in der Mädchenfußballschule des 1. FFC Frankfurt

Melde dich an...
und mach mit!
Wir freuen uns
auf dich!



PARTNER DER FFC-MÄDCHENFUSSBALLSCHULE





1. FFC Frankfurt Mädchen

Erfolgreich verlief das Frankfurter Stadtderby in der C-Juniorinnen-Hessenliga für die U15 des 1. FFC Frankfurt: Bei der Eintracht behielt das Team von Paulo Ferreira mit 3:0 die Oberhand. Das Heimspiel gegen die JfV Oberau/Düdelshaus/Altenstadt am vergangenen Mittwoch endete 3:0.

Einen Kantersieg feierte die U13 in der 1. Kreisklasse: Bei der DJK SW Griesheim siegte der von Svenja Beier und Sebastian Beier betreute FFC-Nachwuchs mit 16:0. Mit vielen Aktionen im offensiven Bereich besonders hervorstechend hat bei diesem Spiel Natascha Latincic. In der Tabelle liegt das jüngste FFC-Team trotz der Maximalausbeute von sechs Siegen in sechs Spielen auf dem zweiten Rang. Der Tabellenführer SG Praunheim hat ein besseres Torverhältnis, nicht zuletzt weil er bislang auf schwächere Gegner als der FFC traf. Heute wird einer der beiden „Überflieger“ zum ersten Mal Federn lassen: Um 12.30 Uhr steigt auf dem Sportplatz Praunheimer Hohl das Aufeinandertreffen zwischen dem 1. FFC Frankfurt und der SG Praunheim – jenem Verein, aus dessen Frauenabteilung der 1. FFC Frankfurt 1998 hervorgegangen ist. Für FFC-Trainer Sebastian Beier ist die Zielsetzung klar: „Wir wollen gewinnen und damit unserem



FFC U13: Hinten v. l.: Svenja Beier (Trainerin), Claudia Riemer (Betreuerin), Steffen Reichel (Torwarttrainer), Sabine Dilger (Betreuerin), Sebastian Beier (Trainer). Mitte v. l.: Lotte Simonis, Diana Marcellino, Julie Besserdich, Sandra Reisinger, Elena Sonntag, Marion Beier (stellv. Vorsitzende). Vorne v. l.: Chiara Magliari, Natascha Latincic, Juliana Fuss, Emily Riemer, Janina Jullich, Sarah Sophie Rabij, Karina Jäger. Es fehlen: Pia Sonntag (Betreuerin), Claudia Sottmann (Athletiktrainerin).

Ziel, in die Kreisliga A aufzusteigen, einen Schritt näher kommen.“ Die U13 verfügt über viele Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs 2002, so dass ein Großteil des Teams auch im nächsten Jahr noch in der Altersklasse der E-Junioren antreten kann. „Sich eine Liga höher mit der Eintracht oder

dem FSV zu messen, wäre natürlich eine tolle Sache“, so Sebastian Beier. Auch wenn hohe Siege mehr Spaß machen als Niederlagen: „Unsere Mädchen würden in der Kreisliga A natürlich viel mehr gefordert, was für ihre Entwicklung sicher besser wäre“, betont der 21-jährige Coach.

1. FFC Frankfurt III + IV

Die dritte Mannschaft des 1. FFC Frankfurt hat ihren zweiten Platz in der Hessenliga mit einem 2:0-Erfolg bei Verfolger Opel Rüsselsheim gefestigt. Jasmin Meyer (16.) und Dagrún Sigurdardóttir (70.) trafen für das Team von Trainer-Duo Anne Engel und Matt Ross. Weiter geht's am heutigen Samstag, 16.00 Uhr, mit einem Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten TSV Obermelsungen (Rasenplatz Frankfurt-Goldstein). Ebenfalls heute (Anstoß 19.00 Uhr, Stadion am Brentanobad/Kunstrasenplatz) empfängt die vierte Mannschaft in der Gruppenliga die SG Kinzigtal. Nach der 2:3-Niederlage gegen den FC Alemannia Niedermittlau, bei der Julia Müller (35.) und Julia Riemenschneider (90.) trafen, geht es für das Team von Stefanie Engel und Katrin Wolke nun darum, mit einem Sieg den Anschluss an Spitzenreiter Kickers Offenbach zu halten.

Hessenliga-Tabelle

1. FC Mittelbuchen	10	9	0	1	41:15	27
2. 1. FFC Frankfurt III	10	7	2	1	23:10	23
3. FSV Schierstein	10	6	2	2	25:11	20
4. SC Opel Rüsselsheim	10	5	4	1	22:11	19
5. RSV Germania Pfungstadt	10	4	2	4	23:28	14
6. TSV Zierenberg	8	2	3	3	14:13	9
7. SV Phönix Düdelshaus	8	3	0	5	18:20	9
8. SG Rückers	9	2	3	4	16:30	9
9. Eintracht Wetzlar II	9	2	1	6	10:19	7
10. RSV Roßdorf	9	1	3	5	13:19	6
11. TSV Obermelsungen	8	2	0	6	7:25	6
12. SG Bornheim/GW	9	1	2	6	11:22	5

Stand: 14. November 2013

Gruppenliga-Tabelle

1. Kickers Offenbach	8	6	1	1	33:6	19
2. 1. FFC Frankfurt IV	9	5	1	3	18:11	16
3. TSG 51 Frankfurt	9	4	4	1	16:11	16
4. SG Haitz	8	5	0	3	24:10	15
5. 1. FFV Oberursel	8	5	0	3	27:17	15
6. SG Wiking Offenbach	9	4	2	3	28:15	14
7. FC Alemannia Niedermittlau	9	4	1	4	19:15	13
8. FSG Usinger Land	8	3	2	3	22:18	11
9. SG Bornheim/GW II	9	0	2	7	7:31	2
10. SG Kinzigtal	9	0	1	8	3:63	1

Stand: 14. November 2013



Sporthallen



Sportförderung



© Torsten Hemke

Sportanlagen



Sportevents

www.sportamt.frankfurt.de

Sportamt Frankfurt am Main, Hanauer Landstr. 54, 60314 Frankfurt am Main, Tel.: 069/212-33565

Unter der Schirmherrschaft von Silvia Neid,
Bundestrainerin der Frauenfußball-Nationalmannschaft



**FRANKFURT
RHEIN MAIN**



***Fußballevents
und -camps***

Nur für Mädchen von 8–16 Jahren

Information und Bewerbung
www.girlswanted-soccer.de



Weil wir eine Bank brauchen,
die Zufriedenheit nicht nur
verspricht, sondern garantiert.

Das kostenlose Girokonto – jetzt
mit Zufriedenheitsgarantie.

Mit Zufriedenheitsgarantie:
50€ + 50€
zum Start* bei Nichtgefallen*

Sichern Sie sich jetzt das kostenlose Girokonto.
www.girokonto.commerzbank.de



*Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200€ monatl. Geldeingang, sonst 9,90€ je Monat. Gutschrift 50€ zum Start 3 Monate nach Kontoeröffnung und nur wenn noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50€ bei Nichtgefallen erst nach aktiver Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25€ oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung.

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite